

Neue Lehrerin in Privatschule

Löllinger Schule „Land und Leben“ hat heuer sieben Schüler.

■ (pel). Auch eine der kleinsten Schulen Kärntens ist wieder ins neue Schuljahr gestartet: Die Privatschule „Land und Leben“, in der auch die Spielgruppe „Löllinger Wachtalan“ untergebracht ist. Sieben Schüler, davon drei Taferlklassler, werden im heurigen Schuljahr in der Löllinger Privatschule unterrichtet.

Heuer gibt es aber eine Neuerung, und zwar in Form der neuen Lehrerin, Elisabeth Koch-Gregoritsch. Die 28-jährige aus Grafenstein stammende Junglehrerin, die bereits berufliche Erfahrung in Wien sammeln konnte, wird die Schüler heuer betreuen.

Fixer Bestandteil der Privatschule Lölling ist auch die Kinderspielgruppe „Löllinger Wachtalan“, betreut von Elisabeth Diex.

Entstanden war die Idee zur Gründung des „Vereins zur Erhaltung der Volksschule sowie



Kein Klassen-, sondern ein Schulfoto: Die „Land und Leben“-Schüler und die Kinder der Spielgruppe „Löllinger Wachtalan“

Fotos: KK

der Kinder und Jugendförderung in Lölling“ aus der Not: Die örtliche Volksschule stand vor der Schließung – und so beschlossen die Eltern und weitere engagierte Mitstreiter, den Verein zu gründen. Denn nur eine Vereinigung mit vielen Mitgliedern sei in der Lage, eine Alternative ins Leben zu rufen und abzusichern.



Unter den sieben Schülern der Privatschule sind heuer drei Taferlklassler